

### **B1.4 Erweiterte Arbeitsaufgaben zu Psalm 104**

1. (In Verbindung mit B1.4 (Max Frisch, Homo Faber/Norbert Blüm.) Stellen Sie sich vor: Walter Faber langweilt sich nach dem Flugzeugabsturz. Auf der Suche nach etwas Lesbarem stößt Faber im Flugzeuginneren auf eine Bibel und schlägt zufällig Psalm 104 auf. Er beginnt zu lesen.

- a) Lesen Sie zunächst Psalm 104 ganz. Benennen Sie einige Merkmale, die dieses Gebet für Sie auch als lyrische Form ausweisen.
- b) Gestalten Sie dann in Einzelarbeit eine fiktive Stellungnahme Fabers zu einzelnen Versen oder zum ganzen Psalm.
- c) Tauschen Sie sich zunächst mit anderen Mitschülerinnen und Mitschülern über Ihre jeweilige Gestaltungsarbeit aus.
- d) Erörtern Sie dann, welcher Zusammenhang zwischen Fabers Kommentar zu Psalm 104 und seinem Blick auf die Wüstenlandschaft besteht.

2. „In all seiner technokratischen Sicht auf die Natur verliert Walter Faber ganz wesentliche Aspekte des Lebens aus dem Blick“. Begründen Sie diese Aussage und ziehen Sie dazu auch Arbeitsergebnisse aus der Arbeitsaufgabe 1 heran

### **B1.11 Aufgabenstellung Menschliche Vielfalt**

1. Formulieren Sie in jeweils einer oder mehreren Thesen, welche Position zum Thema „Umgang mit Trisomie 21“ im Text von Emily Perl Kingsley von 1987 (B1.6) und im Interview zum Trisomie-21-Bluttest von 2019 (B1.7) formuliert werden.

3. Beschreiben Sie die Problematik, die sich angesichts der Gegenüberstellung der beiden Positionen ergibt.

2. Welche Konsequenzen sollen betroffene Eltern und Mediziner aus den neuen medizinischen Möglichkeiten zur vorgeburtlichen Diagnose von Trisomie 21 ziehen? Entwerfen Sie begründete Stellungnahmen aus der Perspektive des Utilitarismus, der Pflichtenethik und der christlichen Ethik.